

# The Maple Movies Festival Tour

## 9. Festival des kanadischen Films

Ein Programm des Bundesverbandes Kommunale Filmarbeit e.V.

Zum neunten Mal tourt eine einzigartige Werkschau des kanadischen Films durch die Republik. Das Programm repräsentiert und reflektiert die Diversität und den kreativen Reichtum dieses Landes der vielen Sprachen und Kulturen eindrucksvoll. Unsere Auswahl umfasst vier Arbeiten von stilprägenden Filmemacher\*innen und international prämiertes Autorenkino von aufstrebenden Talenten vor und hinter der Kamera, eindringliche Dokumentationen, innovative Kurzfilme und zeitlose Klassiker des kanadischen Kinos.

### THE GRIZZLIES

Die unglaubliche, aber wahre Geschichte einer Inuit-Lacrosse-Schulmannschaft

Ende der 90er Jahre hat die kleine arktische Inuit-Gemeinde Kugluktuk eine der höchsten Selbstmordraten unter Jugendlichen in Nordamerika. Russ Sheppard, der unerfahrene neue Lehrer an der lokalen Schule, sieht sich mit massiven psychologischen und sozialen Problemen und den fatalen Folgen der Kolonisierung indigener Lebenswelten konfrontiert. Trotz allgemeiner Skepsis gründet Sheppard an der Schule ein Lacrosse-Team. Diese vermeintlich widersinnige Idee soll



weitreichende Folgen haben ... Die unglaubliche aber wahre Geschichte der Grizzlies wurde an Originalschauplätzen mit Laiendarstellern aus der Region verfilmt. Das Ergebnis ist ein inspirierendes Drama, das bei allem ansteckenden Optimismus nicht die realen Hintergründe beschönigt.

Kanada 2018 · R: Miranda de Pencier · Db: Moira Walley-Beckett, Graham Yost · K: Jim Denault  
Mit Jack Anawak, Fred Bailey, Seth Burke, Mary Buscemi u.a. · engl./DmU · 104'

Mo 8. Juni ■ 18 :00 Uhr

Gefühlsgewissheiten und politischen Überzeugungen. Nach dem preisgekrönten Bühnenstück von **Amy Nostbakken** und **Norah Sadava** inszeniert Regisseurin **Patricia Rozema** (*When Night Is Falling*) den wechselvollen Konflikt der Heldin mit einer furiosen Gestaltungslust abseits aller Genrekonventionen und vereint mühelos rabiater Humor, feministische Selbstreflexion, surreale Musicalnummern und bewegende emotionale Einsicht.

Kanada 2018 · R: Patricia Rozema · Db: Amy Nostbakken, Norah Sadava · K: Catherine Lutes  
Mit Amy Nostbakken, Norah Sadava, Maev Beaty, Taylor Belle Puterman u.a. · ab 0 J. · engl./DmU · 91'

Mo 15. Juni ■ 21:00 Uhr

### LA DISPARITION DES LUCIOLES

Ein preisgekröntes Provinzporträt, schön wie schonungslos

Léo steht vor dem Schulabschluss. Für Zukunftsversprechen hat sie nur Sarkasmus übrig. Ihr Vater hat auf der Suche nach Arbeit die vom post-industriellen Umbruch gezeichnete Kleinstadt verlassen, was das Ende der Ehe bedeutete. Léos Stiefvater ist ein rechtspopulistischer Radio-Moderator, und ihre Mutter erwartet, dass Léo sich einen Sommer-Job sucht. Zornig lässt sich Léo treiben, bis sie den Gitarrenlehrer Steve trifft. Trotz des Altersunterschieds ent-



wickelt sich eine besondere Beziehung zwischen den beiden. Das berückend schöne wie schonungslose Provinzporträt beim *Toronto International Film Festival* als bester Film ausgezeichnet.

THE FIREFLIES ARE GONE · Kanada 2018 · R & Db: Sébastien Pilote · K: Michel La Veaux  
Mit Karelle Tremblay, Pierre-Luc Brillant, François Papineau, Marie-France Marcotte u.a. · engl./franz./DmU · 96'

Mo 22. Juni ■ 18:00 Uhr

der Film mitreißend und berührend den eigenen revolutionären Kampf der jungen Manon, die sich und ihren kleinen Bruder Mimi vor dem Waisenhaus bewahren will. Während die Erwachsenen über den nationalen Ausnahmezustand streiten, verfasst Manon ihr persönliches Manifest für Kinderrechte und schreckt selbst vor einer Entführung nicht zurück. **Luc Picards** wundervolles Drama wurde auf der Berlinale 2018 mit dem *Gläsernen Bären* für den besten Jugendfilm ausgezeichnet.

CROSS MY HEART · Kanada 2017 · R: Luc Picard  
Db: Nicole Bélanger · K: François Dutil  
Mit Mi-lya Corbeil-Gauvreau, Anthony Bouchard, Henri Richer-Picard u.a. · franz./engl./DmU · 102'

Mo 22. Juni ■ 21:00 Uhr



### LES ROIS MONGOLS

Ein wundervolles Drama über eine Herzensbildung in Zeiten des gesellschaftlichen Umbruchs

Vor dem Hintergrund der Oktoberkrise 1970, als Aktionen der separatistischen Untergrundorganisation *Front de libération du Québec (FLQ)* die frankophone Provinz und ganz Kanada erschütterten, schildert



MOUTHPIECE  
Mo 15. Juni ■ 21:00 Uhr  
bei den MAPLE MOVIES

Liebe Filminteressierte!

Münster, 26. Mai 2020

Nach zweieinhalb Monaten Pausen soll es nun mit dem Kino wieder losgehen. Die genauen Bedingungen sind vier Tage vor offizieller Öffnung noch nicht klar.

Acht Filme haben wir von der *LINSE* für den Juni geplant – dazu kommen noch die, die das *Cinema* zeigt. Wir werden sehen, ob alle Termine stattfinden können. Deshalb bitte unbedingt auf der Homepage des Cinema nach aktuellen Infos schauen: [www.cinema-muenster.de](http://www.cinema-muenster.de)

Nicht alle Veranstaltungen, die wir für die letzten zweieinhalb Monate geplant haben, können wir jetzt direkt bringen. So startet die Reihe *Jüdisches Leben* erst im Herbst wieder. Bei der Reihe *Teilhabe und Film* prüfen wir gerade, inwieweit wir das Projekt komplett online stattfinden lassen – also nicht nur die Filmvorführungen, sondern auch die Gespräche danach. Das würde Chancen auch für Menschen bieten, die überhaupt nicht mobil sind.

Unser kanadisches Filmprogramm *Maple Movies* präsentiert nun vier aktuelle, ausgewöhnliche Produktionen. Nach einer digitalen Ausgabe kehren auch die Leinwandbegegnungen wieder in den Kinosaal zurück, den genauen Rahmen können wir zurzeit auch noch nicht abschätzen.

Kopf hoch, Ohren und Augen im Kino auf, Abstand halten und *#leavenoonebehind!*

Die Linsen.

#### UNSER GEPLANTES PROGRAMM IM JUNI IM CINEMA:

Mo 8.6.	18:00	Queer Monday	WIR BEIDE [franz./DmU]
Mo 8.6.	21:00	The Maple Movies (1)	THE GRIZZLIES [engl./DmU]
Mo 15.6.	18:00	Leinwandbegegnungen	Official Secrets
Mo 15.6.	21:00	The Maple Movies (2)	MOUTHPIECE [engl./DmU]
Mo 22.6.	18:00	The Maple Movies (3)	LA DISPARITION DES LUCIOLES [franz./engl./DmU]
Mo 22.6.	21:00	The Maple Movies (4)	LES ROIS MONGOLS [franz./engl./DmU]
Di 23.6.	18:00	Deutscher Kurzfilmpreis Tournee 2020 (1): Die Welt steht Kopf	
Mo 29.6.	18:00	Deutscher Kurzfilmpreis Tournee 2020 (2): In einer anderen Welt [dt./Beloruss./engl./DmU]	

IMPRESSUM ■ Herausgeber: Verein zur Förderung kommunaler Filmarbeit e.V. – Die Linse, Warendorfer Str. 82 · 48145 Münster · [www.dielinse.de](http://www.dielinse.de) · Email: [info@dielinse.de](mailto:info@dielinse.de) · Redaktion: David Kluge (auch Layout), Thomas Behm, Jens Schneiderheinz · Wer Fehler findet, kann sie behalten.

# (DIE LINSE)

2. SONDERAUSGABE  
Monatsprogramm für Juni 2020

Mo 8.6. im Queer Monday  
**WIR BEIDE**  
Ein Liebesfilm mit Barbara Sukowa und Martine Chevallier

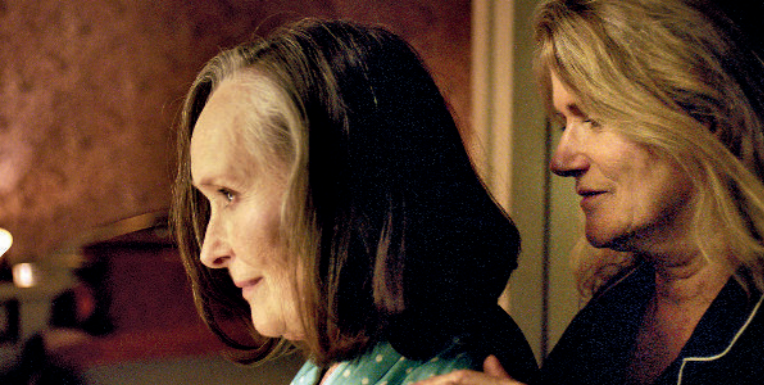


The Maple Movies  
Leinwandbegegnungen  
Deutscher  
Kurzfilmpreis



DIE LINSE: unterstützt von  
STADT MÜNSTER  
Kulturamt

DIE LINSE e.V.  
[www.dielinse.de](http://www.dielinse.de)



### Queer Monday

## WIR BEIDE

Barbara Sukowa und Martine Chevallier als energische Kämpferinnen für ihre Liebe

Nach außen hin ist Nina (**Martine Chevallier**) nur die nette Nachbarin von gegenüber, aber für Madeleine (**Barbara Sukowa**) ist sie die Liebe ihres Lebens. Schon seit Jahren führen die beiden eine geheime Beziehung und träumen davon, gemeinsam ein neues Leben in Rom zu beginnen. Doch Madeleine kann sich nicht überwinden, ihrer Familie die Wahrheit zu sagen. Für ihre erwachsenen Kinder ist sie die aufopferungsvolle Witwe, die ihrem Ehemann nachtrauert. So bleibt die Liebe der beiden Frauen für die Außenwelt unsichtbar und das heimliche Schleichen über den Flur zwischen den Apartments ihr Alltag. Doch dann führt ein unerwartetes Ereignis dazu, dass die Türen geschlossen bleiben. Nina muss alles riskieren, um zu Madeleine durchzudringen.

Authentisch und einfühlsam beschreibt Regisseur **Filippo Meneghetti** eine große Liebe im Verborgenen. Martine Chevallier überzeugt als zaghafte Familienmutter, die sich gesellschaftlichen Konventionen beugt, während Barbara Sukowa als energische Kämpferin brilliert, die bereit ist, für die Liebe alles aufs Spiel zu setzen.

DEUX · Frankreich/Luxemburg/Belgien 2019 · R: Filippo Meneghetti · Db: Malysonne Bovarasmy, Filippo Meneghetti · K: Aurélien Marra · Mit Barbara Sukowa, Martine Chevallier, Léa Drucker, Muriel Benazerof, Jérôme Varanfain u.a. · ab 6 J. · franz.DmU · 95'

Mo 8. Juni ■ 18:00 Uhr



An jedem zweiten Montag im Montag präsentieren wir als **QUEER MONDAY**, teilweise in Zusammenarbeit mit dem **Cinema**, Vorpremierern und aktuelle Filme im queeren Kontext, die es nicht ins reguläre Kinoprogramm schaffen. Zusätzlich stellen wir auch thematische Reihen zusammen!



## OFFICIAL SECRETS

Keira Knightley brilliert in der Rolle der Whistleblowerin Katherine Gun, die sich gegen den Irak-Krieg engagierte



Mit einer grandiosen **Keira Knightley** als Hauptdarstellerin brachte **Oscar**-Preisträger **Gavin Hood** (*Tsotsi*) ihre packende Geschichte auf die große Leinwand. Sein exzellent besetztes Drama macht klar, dass das Kino als Ort, um politische Debatten anzustoßen, immer noch funktionieren kann.



Großbritannien/USA 2019 · R: Gavin Hood · Db: Sara Bernstein, Gregory Bernstein, Gavin Hood · K: Florian Hoffmeister · Mit Keira Knightley, Matt Smith, Ralph Fiennes u.a. · 112'

Mo 15. Juni ■ 18:00 Uhr



*Leinwandbegegnungen* ist eine Filmreihe von und für Geflüchtete und alle Interessierte, die Lust auf Begegnungen mit anderen Menschen, kulturellen Austausch und gute Filme haben. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, bei Essen und Trinken miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle sind willkommen!

Gefördert aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen von KOMM-AN

### Die Linse zeigt Kurzfilme

## Deutscher Kurzfilmpreis – Tournee 2020: DIE WELT STEHT KOPF

Die Kurzfilmtournee präsentiert sechs für den Deutschen Kurzfilmpreis nominierte oder prämierte Kurzfilme aus dem Jahr 2019: „Die Welt steht Kopf“ versammelt ungewöhnliche dokumentarische und fiktionale Geschichten aller Genres, abgedreht und einfühlsam, seltsam und besonders.

**BLUE BOY:** Sieben rumänische Sexarbeiter in einer Schwulenbar in Berlin lassen sich portraituren, während sie ihren eigenen Erfahrungsberichten lauschen und darauf reagieren.

D 2019 · R: Manuel Abramovich · rumän./dt.DmU · 19' Kurzfilmpreis in Gold „Dokumentarfilme bis 30 Min.“

de und irrsinnige Szenen aus dem Internet. Eine Voice-Over-Stimme erzählt von den Verheißungen der Parallelwelt – und der Erkenntnis, dass mit CTRL+Z nicht alles rückgängig zu machen ist.

D 2018 · R: Victor Orozco Ramirez · span.DmU · 8' Nominierung „Animationsfilme bis 10 Min.“



**DIE LETZTEN FÜNF MINUTEN DER WELT:** Das Ende der Welt steht kurz bevor. Anstatt in den vermeintlich sicheren Bunker zu gehen, findet sich eine kleine, illustre Gesellschaft auf einer Bank vor einem Haus ein, um reinen Tisch zu machen.

D 2019 · R: Jürgen Heimüller · 8' Kurzfilmpreis in Gold „Spielfilme bis 10 Min.“

**MY OWN KIND:** Lilith ist als Mutter in einer Kleinstadt den Erwartungen anderer Menschen ausgesetzt, die keine Zweifel daran zulassen, dass Muttersein etwas Wunderbares ist. Doch Lilith kann ihre Gefühle nicht ändern, ein furchtbares Ereignis ist unabwendbar.

D 2019 · R: Mirjam Kherra · engl.DmU · 15' Nominierung „Spielfilme bis 30 Min.“

**DER PROBAND:** Der arbeitslose Dominique lässt sich als Proband auf immer gefährlichere Tests ein, um damit den gemeinsamen Traum von einem Haus im Grünen mit seiner Freundin Janine zu finanzieren.

D 2019 · R: Hannes Schilling · 30' · Kurzfilmpreis in Gold in der Kategorie für Spielfilme bis 30 Minuten

**HÖRST DU, MUTTER?:** Eine kurdische Frau wird in einem türkischen Dorf zu sechs Jahren Hausarrest verurteilt. Ihr älterer Sohn kann sie jedoch nicht davon abhalten, ständig die unsichtbare Grenze der Fußfesseln zu überschreiten.

D 2019 · R: Tuna Kaptan · kurd./türk.DmU · 20' Nominierung „Spielfilme bis 30 Min 10 Min.“

**32-RBIT:** Mit gespenstisch anmutenden, surrealen Bildern animiert **Victor Orozco Ramirez** verstören-

Di 23. Juni ■ 18:00 Uhr



### Die Linse zeigt Kurzfilme

## Deutscher Kurzfilmpreis – Tournee 2020: IN EINER ANDEREN WELT

Die Kurzfilmtournee präsentiert fünf für den Deutschen Kurzfilmpreis nominierte oder prämierte Kurzfilme aus dem Jahr 2019. „In einer anderen Welt“ präsentiert bewegende Erzählungen aus verschiedenen Welten und Realitäten. Der witzige Experimentalfilm steht neben dem dystopischen Thriller, die lustvolle Dokumentation neben dem berührenden Drama.

**F FOR FREAKS:** Die 70-jährige Gabriela ist todkrank. Mit einer Truppe von Kopfgeldjägern macht sie sich auf eine unvorhersehbare Reise durch eine rohe und dystopische Welt, die von überwuchernder Natur und menschlicher Brutalität geprägt ist. Wenn man billigen Hilfskräften bis hin zu Leihmüttern oder Organen.

D 2019 · R: Sabine Ehrl · 30' Nominierung „Spielfilme bis 30 Min.“

**INSIDE ME:** Als Anna herausfindet, dass sie schwanger ist, weiß sie, dass sie das Kind nicht behalten möchte. In einem intimen Interview erzählt Anna von den ambivalenten Gefühlen, die diese Entscheidung mit sich bringt.

D 2019 · R: Maria Trigo Teixeira · engl.DmU · 5' Kurzfilmpreis in Gold „Animationsfilme bis 30 Min.“

**WIR SPRECHEN HEUTE NOCH DEUTSCH:** Ein junger Mann (Co-Regisseur **Miguel Ferráez**) trägt Sätze aus dem Integrationskurs „Leben in Deutschland“ vor, während er vor wechselnden Hintergründen

deutscher Repräsentanz im Ausland steht.

D 2019 · R: Clara Winter & Miguel Ferráez · 16' Kurzfilmpreis in Gold „Experimentalfilme bis 30 Min.“

**LAKE OF HAPPINESS (See der Freude):** Belarus 1991. Nach dem Tod ihrer Mutter wird die neunjährige Jasja kurzerhand in ein Waisenhaus abgeschoben. Obwohl sie hier erste zarte Freundschaftsbande knüpft und zum ersten Mal Kind sein darf, kann sie es kaum erwarten, dass ihr Vater sie wieder abholt.

D 2019 · R: Aliaksei Paluyan · belaruss.DmU · 30' Nominierung „Spielfilme bis 30 Min.“

**DIE TINTE TROCKNET NICHT:** Zwei Freundinnen, junge deutsche Muslima, leben in einer WG zusammen. Sie beobachten die Kultur, die Kirche, Dating-Websites, Beziehungen und sich gegenseitig. Die eine lernt jemanden kennen, die andere sich selbst. Die eine denkt pragmatisch, die andere romantisch.

D 2019 · R: Felix Herrmann · 15' · Nominierung „Kategorie für Experimentalfilme bis 30 Min.“

Mo 29. Juni ■ 18:00 Uhr